



Ein Buch geht auf Reise

In Geschichten und Bilder einzutauchen ist etwas Schönes. Noch schöner kann es werden, wenn wir diese Geschichten und Bilder auch teilen können. Und das geht eigentlich ganz einfach:

Ich schicke ein Buch einfach auf Reise, so dass es bei vielen anderen Lesern und Leserinnen verweilen kann.

Und wenn ich ein Buch entdecke, das gerade auf Reise ist, dann freue ich mich, dass es auch für einige Zeit bei mir verweilen kann.

Anleitung, um ein Buch auf Reise zu schicken:

- Buch auswählen, das ich schön finde und teilen möchte
- Buch so vorbereiten, dass die Reiseroute festgehalten werden kann
- Buch zur Buchhaltestelle bringen
- Dem Buch eine gute Reise wünschen

Wenn ein Buch auf Reisen gehen soll, trage ich alle wichtigen Informationen ein (Ich wohne bei/ seit/ Meine Gastgeber sagen über mich)

Anleitung, um ein Buch bei mir verweilen zu lassen:

- Buchhaltestelle besuchen und gucken, ob ein Buch auf mich wartet
- Buch mitnehmen und erleben, ansehen, lesen
- Buch immer so behandeln, dass es seine Reise noch lange Zeit unverletzt fortsetzen kann
- Zeit für Abschied: nach einigen Tagen bringe ich das Buch wieder zur Buchhaltestelle zurück.
Nicht vergessen: Alle wichtigen Infos in die Reiseroute eintragen und den Reisepass zurück ins Buch legen!

Wer kann Bücher auf Reisen schicken und Bücher bei sich aufnehmen?

- Kindergartenkinder, die ein Buch mit anderen Kindern teilen wollen.
- Kindergartenkinder, die z.B. in der Freispielzeit ein Buch ansehen möchten. Das Buch kann ja dann auch für einige Zeit in der eigenen Schublade übernachten.
- Kindergartengruppen, die für ihren Morgenkreis oder den Stuhlkreis mal wieder ein neues Buch suchen.
- Kindergartenkinder, die sich schon so gut mit dem „Buch auf Reise schicken“ auskennen, dass die Bücher sogar mit nach Hause reisen können.
- Personal und Eltern, die ein Buch kennenlernen wollen.

Reiseberater:

- Bitte helft den Kindern und Erwachsenen, die sich mit dem „Verreisen lassen“ noch schwer tun!
- Damit möglichst viele das Buch verstehen, findet sich vielleicht ein Übersetzer, damit man das Buch auch in anderen Sprachen lesen kann.
- Wenn ein Buch verletzt wird, könnt ihr es zusammen verarzten, so dass es bald weiter reisen kann.
- Damit kein Buch verloren geht könnt ihr jedem Buch einen Reisepass machen. Der- oder diejenige, die das Buch aufnimmt, kann den Reisepass in einen Karteikasten unter seinem Namen und Symbole einordnen.
- Lasst euren Ideen freien Lauf!!!

Was die Kinder und Familien mitnehmen:

- Der selbstständige und verantwortungsbewusste Umgang mit Büchern.
- Austausch über die Bücher – Kinder können sich die Reiseroute vorlesen lassen. So erfahren sie, wer das Buch schon gelesen hat und wie die anderen das Buch finden.
- Kinder können selbst mitteilen, wie sie das Buch finden.
- Man kann viele neue Geschichten kennenlernen.

Folgende Materialien sind hilfreich:

- ein Schild und einen kleinen Platz für die Buchhaltestelle , z.B. im Eingangsbereich
- ein Karteikasten mit Karteireitern, auf denen Kindernamen und Namenssymbol zu lesen sind
- Kopien der Reiserouten
- für jedes Reisende Buch einen Reisepass

Viel Spaß

Christiane Flieder

